

GEMEINDEBRIEF
Pfarrei Coburg Süd

NIEDERFÜLLBA**CH**

SEIDMANNSDO**RF**

CREI**D**LITZ

ST. LUKAS



DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR

04
2022

| | |
|------------------------------|------------|
| PFARREI | |
| Aus der Konfi-Arbeit | S. 6 - 8 |
| Angebote für Kinder & Eltern | S. 9 |
| Sozialkaufhaus | S. 10 |
| Vesperkirche | S. 17 |
| Adventskalender | S. 28 |
| Gottesdienste | S. 29 - 31 |
| Kontakte & Adressen | S. 32 |
| <hr/> | |
| SEIDMANNSDORF | S. 12 - 16 |
| <hr/> | |
| ST. LUKAS | S. 18 - 20 |
| <hr/> | |
| NIEDERFÜLLBACH | S. 21 - 24 |
| <hr/> | |
| CREIDLITZ | S. 25 - 27 |

Liebe Gemeinde,

Frank Sinatra hat in seinem großen Hit „Strangers in the night“ mal gesungen: „love was just a glance away, a warm embracing dance away“. Etwas roh könnte man das übersetzen mit: Liebe war nur einen Blick und einen warmen, umarmenden Tanz entfernt. Sinatra erzählt von einer Liebe auf den ersten Blick, die dann für immer angedauert hat. Ob wir das nun kennen, Liebe-auf-den-ersten-Blick, oder ob es bei uns der zweite, dritte oder tausendste Blick war - ohne sich tief in die Augen zu schauen ist wohl kaum einmal ein Liebesverhältnis entstanden.

Und viele von uns erinnern sich an diesen besonderen Blick aufeinander und zehren vielleicht davon an Tagen, wo man eher aneinander vorbeischaute. Die Jahreslosung erinnert uns daran: so ist es auch mit Gott. Gott



begleitet uns mit seinem liebevollen Blick. Gott hat ganz langfristiges Interesse an unserem Leben und gönnt uns immer wieder seinen liebevollen Blick. Neben all den taxierenden Blicken, denen wir so ausgesetzt sind, ein großer Schatz: ein langfristig liebevoller Blick auf uns.

Für die einen unter uns ist auch die Sache mit Gott Liebe-auf-den-ersten-Blick. Unter Gottes liebevollem Blick erleben Sie die unterschiedlichen Phasen des Lebens. Andere von uns haben vielleicht eine Auf-und-Ab Beziehung mit Gott – aber auch die können immer wieder zurückkehren zu Gottes liebevollem Blick.

Für mich ist es nicht so, dass Gott mir über die Schulter blickt und mich kontrolliert. Ich denke an einen langfristig liebevollen Blick. Ich stelle mir eher vor, Gott schaut mir morgens vor dem Spiegel über die Schulter und sagt so etwas wie: „Ach, geht doch Alterchen. Und jetzt hopp, auf geht's.“ Amen.

Pfarrer Michael Herzer



Impressum:
 Gemeindebrief Pfarrei Coburg Süd herausgegeben im Auftrag der
 Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden der Pfarrei Coburg Süd
 V.i.S.d.P.: Rolf Rossteuscher
 Kontakt E-Mail: pfarramt.stlukas.co@elkb.de Tel.: 09561/ 25063
 Gestaltung Katharina Ranzinger
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 3650

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen
 Verwendung. Eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken,
 ist ausdrücklich untersagt.

Margit Möckl, geboren 1926 in Böhmen, fand kurz nach Kriegsende in Oberfranken eine neue Heimat. Wie ihr späterer Mann Franz war sie Lehrerin, er in Ottowind, sie in Ebersdorf.



Vom Weihnachtsfest 1945 erzählt sie: *„Ich hatte in Deutschland keinen Menschen, den ich kannte, außer meinen Bräutigam. Kurz vor Heiligabend fand ich ein Geschenk für ihn: In Ebersdorf gab es Korbflechter. Da hatte ich für Franz einen Papierkorb aus Weide. Dazu ein bisschen Mehl und ein paar Plätzchen, und ein Buch. Das waren meine Weihnachtsgeschenke. Mit Koffer und Korb ging ich zu Fuß von Ebersdorf nach Coburg. Dann mit dem Zug nach Rodach und dann 5 km Fußmarsch die Berge hoch nach Ottowind. Die Witwe des früheren Dorflehrers, bei der mein Verlobter wohnte, hat mich eingeladen. Da habe ich mich nicht mehr so fremd gefühlt. Der Ortspfarrer war vor dem Krieg Prediger im Schloß Oels beim preußischen Kronprinzen gewesen, und ein ganz unglücklicher Wind hatte ihn in das Bauerndorf geblasen. Die Pfarrer sind damals erbärmlich bezahlt worden. Der kam immer mit seinem Köfferlein, da war sein Talar drin. Und wenn er heimging, waren dann noch eine Wurst oder ein paar Eier drin.*

Der Weihnachtsgottesdienst, das war eine kalte Sache: Die Kirche war kalt, die Verbindung von dem

Pfarrer zu den Leuten war nicht gegeben. Ein Bauer hat die Orgel geschlagen und die Buben haben den Blasebalg getreten und je nachdem, wie heftig die getreten haben, war es oft ein Ächzen und Stöhnen.

Essen musste mein Mann im Wirtshaus, bei der „Schlächters-Marie“. Der Gemeinderat hatte zu ihr gesagt: „Du wirst für den Lehrer sorgen!“ Da kamen dann an Heiligabend nur zwei Handkäs´ auf den Tisch.

Bis zum nächsten Jahr hatte mein Mann einen gemischten Chor von 60 Leuten (bei 300 Einwohnern!) aufgebaut. Da wurde dann das „Ottowinder Christspiel“ zum ersten Mal aufgeführt. Und ich habe die Orgel gespielt.“

Frau Möckl hat noch viel zu erzählen. 1954 kam sie als Lehrerin nach Niederfüllbach und hat dort viele Jahrzehnte auch als Organistin in der Schlosskirche segensreich gewirkt.

Interview mit Christine Welsch

Christine Welsch ist gebürtige Coburgerin und lebt seit 30 Jahren in Niederfüllbach. Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und zwei Enkelkinder.

Du arbeitest als Sekretärin im Pfarrbüro Niederfüllbach. Wie lange machst du das schon und wie bist du dazu gekommen?

Kontakt zur Kirchengemeinde habe ich über die Angebote für Kinder bekommen. Nachdem ich bei einer Kinderbibelwoche im Jahr 1999 mitgearbeitet hatte, war die Stelle ausgeschrieben und ich bin dann „ins kalte Wasser gesprungen.“

Was macht dir an deiner Arbeit Freude und was sind die besonderen Herausforderungen?

Freude macht mir der direkte Kontakt mit den Menschen der Kirchengemeinde und das wirklich gute und harmonische Miteinander in der Zusammenarbeit mit unserem Pfarrer und den Mitarbeitenden.

Herausfordernd war zu Beginn das Einarbeiten in die kirchliche Verwaltung, die doch eine „ganz eigene Welt“ ist. Aktuell müssen wir Sekretärinnen auch mit vielen Umstellungen zurecht kommen, die von der Kirchenleitung immer wieder vorgegeben werden.



Für die Pfarramtssekretärinnen der Pfarrei wird sich ja bald manches ändern. Kannst du kurz erzählen, welche Pläne es hier gibt?

Wir werden - wenn alles wie geplant läuft - noch in diesem Jahr ein gemeinsames Pfarrbüro im Pfarrhaus Creidlitz einrichten. Dort werden alle vier Sekretärinnen der Pfarrei arbeiten und damit eine Erreichbarkeit des Pfarrbüros an jedem Tag sicherstellen. Dazu müssen wir uns untereinander gut abstimmen, was sicher auch noch eine Zeit in Anspruch nehmen wird.

Mir ist es aber wichtig, dass ich weiterhin zur gewohnten Zeit, also am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr zur Bürostunde im Pfarrhaus Niederfüllbach für die Menschen erreichbar bin.

Das Gespräch führte Rolf Roßteuscher

Abschluss und Neustart

Der September stand bei uns ganz im Zeichen der Konfi-Arbeit. In Niederfüllbach, Creidlitz und Seidmannsdorf haben 44 junge Menschen ihre Konfirmation gefeiert. Und gleichzeitig begann am 24.09. der neue Konfi-Jahrgang. In einem Gottesdienst im Oktober haben wir sie – zusammen mit den KonfiKids – offiziell in unserer Pfarrei vorgestellt und begrüßt.

Unser Konfi-Kurs besteht aus mehreren Elementen:

Nach dem gemeinsamen Auftakt im September läuft momentan das Modul „Basics 1“, d. h. unsere Konfis beschäftigen sich nun bis Dezember in wöchentlichen Treffen mit Ba-

sis-Themen wie Glaubensbekenntnis, Abendmahl, Gottesdienst, etc.

Dazwischen gibt es Thementage, Ausflüge und Aktionen. Diese orientieren sich am Dreifachgebot: Gott lieben – den Nächsten lieben – mich selbst lieben. Zu jeder dieser „Säulen“ sammeln unsere Konfis ihre Erfahrungen und reflektieren sie.

Dabei geht es um Themen wie „Wunder, gibt es immer wieder?!“ oder „Vergeben und Vergessen?! Umgang mit Schuld“ oder „Ich – einfach unverbesserlich?!“

Ausflüge machen wir z. B. in die Vesperkirche im März hier in Coburg, zum Kirchentag nach Nürnberg oder mit dem Rad zum Pilgern.

Der neue Konfi-Kurs



Die Aktionen fordern von den Konfis etwas mehr als einen Tageseinsatz: hier geht es u. a. um eine Ausstellung zum Thema „Mein Bild von Schöpfung“, die Vorbereitung und Durchführung eines Konfi-Dinners oder das bewusste Gestalten der Fastenzeit unter dem Motto „7 Wochen anders leben“.

Den Abschluss bildet die Fahrt zum dekanatsweiten Konfi-Camp der eJott Ende Juni, bevor wir uns im Juli mit dem Modul „Basics 2“ auf die Konfirmation vorbereiten. Konfirmation feiern wir dann im September 2023.

Erlebbar sind unsere Konfis neben mancher der Aktionen auch in Gottesdiensten, die sie in kleineren Gruppen im Lauf des Konfi-Jahres mit einem/einer Hauptamtlichen vorbereiten und durchführen, herzliche Einladung dazu (die Termine sind der Gottesdienst-Übersicht zu entnehmen).

Der Konfi-Kurs wird durchgeführt von uns Hauptamtlichen (Diakonin Nicole Koch, Pfarrer Michael Herzer, Pfarrer Alexander Rosenmeyer, Pfarrer Rolf Roßteuscher) sowie jugendlichen Konfi-Teamer*innen.

Nicole Koch

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Nach fast einem Jahr Vorlauf- und Planungszeit gibt es nun seit September ein ganz neues Angebot in unserer Pfarrei: KonfiKids, quasi die „kleinen Konfis“.

Hier haben sich 17 Kinder aus der Pfarrei mit uns auf den Weg gemacht, die in diesem Schuljahr die 3. Klasse besuchen.

Begleitet werden sie von einem bunten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, jüngeren und älteren Mitarbeiter*innen aus allen vier Gemeinden der Pfarrei.

In einem Gottesdienst im Oktober haben wir die KonfiKids und Konfis gemeinsam in einem Pfarreigottesdienst vorgestellt und begrüßt.

Wir treffen uns vier Mal in diesem Schuljahr, meist an einem Samstagvormittag. Dabei beschäftigen wir uns auf spielerische, kreative und unterhaltsame Art und Weise mit Themen wie dem Kirchenjahr, Abendmahl, Taufe und lernen Personen aus der Bibel kennen. Am Ende der Treffen gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Den Abschluss des KonfiKids-Jahres bildet eine Freizeit für alle KonfiKids-Familien.

Nicole Koch (für das Team)



KunterBunte Kindertage in Niederfüllbach

Nach langer Pause wollen wir wieder alle Kinder von 5 – 11 Jahren einladen zum „Kubuki“ ins Gemeindehaus. Wir hören tolle Geschichten, singen, spielen und basteln. Auch ein gemeinsames Mittagessen gehört dazu.

Unsere geplanten Termine:

Samstag, 14. Januar 2023

und **Samstag, 4. März 2023,**

jeweils **von 10.00 bis 14.00 Uhr**

Eltern-Kind-Gruppe in Seidmannsdorf

Mittwochs von 15.30-17 Uhr laden wir ein zur **Eltern-Kind-Gruppe** im Seidmannsdorfer Gemeindehaus.



Das Angebot richtet sich an alle Eltern mit Kindern vom Baby- bis zum Einschulungsalter. Wir verstehen uns als offener Treffpunkt zum gemeinsamen Spielen und Singen, für nette Unterhaltung und eine entspannte Tasse Kaffee. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



„Echt Herzlich“ das soziale Kaufhaus in Coburg

Der Verein „Hartz & Herzlich e.V.“ führt seit nunmehr 11 Jahren ein soziales Kaufhaus mit gebrauchten Dingen für Menschen, die schwer mit ihrem Einkommen auskommen. Wir führen alles, was in einen Haushalt vorkommt - von der Unterwäsche bis zum Kleiderschrank - und möchten so die Menschen unterstützen, günstig einkaufen zu können. Wir freuen uns über Sachspenden jeglicher Art. Diese werden von unserem Team angenommen, geprüft und aufbereitet. Alle Waren werden im Kaufhaus zu kleinsten Preisen wieder an unsere Kunden abgegeben.

Spendenannahme ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und am 2. Samstag eines Monats von 10.00 bis 12.00 Uhr. Menschen mit geringem Einkommen (z.B. Alleinstehende mit bis ca. 1.300,-€ netto im Monat), Menschen jeden Alters und jeder Herkunft, mit und ohne Behinderung werden beim

Einkauf unterstützt. Schauen Sie vorbei und fragen Sie nach einem Einkaufsausweis. Wir beraten und helfen gerne.

Einkauf ist am Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr und Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Sie finden uns in Coburg, Heimatring 56
Telefon 095616799858 oder www.hartz-herzlich.de
Wir stehen für Fragen gerne bereit.



Foto: Frank Schultze

Lernen, nicht zu vergessen

Ich vergesse dich nicht! Sieh doch: Ich habe dich in meine Hände eingezeichnet. Jesaja 49,15b.16a

Am 24. Februar 2022 hat Russland einen Angriffskrieg auf die Ukraine begonnen. Die Folge: Knapp 12 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die Menschen in Europa lernen seitdem, mit einem Krieg nebenan zu leben. Etwas, das den meisten von uns bisher nicht bekannt war. Mit großer Hilfsbereitschaft wurden Millionen flüchtender Menschen aus der Ukraine in umliegenden Ländern aufgenommen. Mit dem Fortdauern des Krieges zeigt sich, dass wir keine Region dieser Welt nur

isoliert betrachten können. Die Kriegsfolgen in Europa lösen eine globale Hungerkrise aus. Menschen weltweit leiden unter Folgen von politischen Auseinandersetzungen, Gewalt und Naturkatastrophen – auch aufgrund des massiv voranschreitenden Klimawandels. Der Krieg vor unserer Haustür braucht unser Handeln, doch wir lernen, die Welt dabei nicht aus dem Blick zu verlieren. Wenn wir diese Welt als die Schöpfung Gottes glauben, ist es eine immerwährende Aufgabe, dafür einzutreten, dass Recht und Gerechtigkeit für alle Menschen dieser Erde Wirklichkeit wird.

Diakonie Katastrophenhilfe

Spendenkonto: Evangelische Bank
IBAN: DE 68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1

Brot für die Welt

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Brot
für die Welt

Darf ich vorstellen: das ist Whisper. Zusammen mit seinem Freund Alejandro hat er uns hier im Laurentiushaus Lützelbuch besucht. Die beiden Alpakas sind sogar bis in die 3. Etage mit dem Fahrstuhl gefahren und haben den Bewohner*innen viel Freude gebracht. Auch zu einer Dame ans Bett sind die Alpakas gegangen. Sie sind sehr zutraulich und haben sich von allen brav streicheln lassen. Nur über das Hinterteil darf man nicht streicheln, sonst schlagen sie nach hinten aus, haben wir gelernt.



Alpaka Whisper war zu Besuch im Laurentiushaus

Sie haben den Bewohner*innen einen schönen Nachmittag bereitet und ihre Augen strahlen lassen. Die Alpakas vom Loquitztal aus Laufenstein sind wirklich tolle Tiere!

*Petra Mühlherr,
Einrichtungsleitung*

Überhaupt haben uns die beiden Führerinnen der Tiere viel Interessantes über Alpakas erzählt. Wir hatten solche Tiere ja noch nie so nah sehen können.



GENESIS 21,6

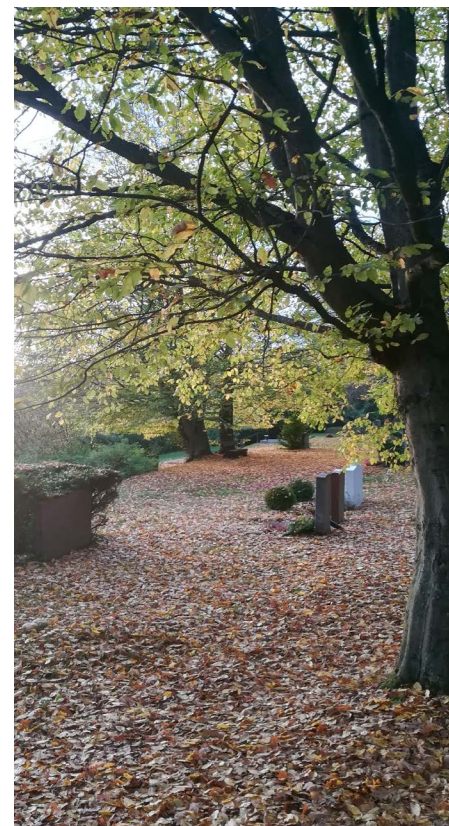
Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

In 2023

Am Neujahrstag um 19.00 Uhr gibt es einen besonderen musikalischen Gottesdienst in unserer Kirche. Unter dem Titel Wort & Musik wollen wir mit Bibeltexten, Gedichten und Orgelmusik auf meditative Weise ins neue Jahr starten.

Für den Februar plant der Kirchenvorstand einen Dankeschönabend für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde. Hierzu wird es noch schriftliche Einladungen geben.



Auflösen von Grabstellen

Um das Auflösen einer Grabstelle übersichtlicher zu gestalten, wird es hierzu ab Dezember einen Laufzettel geben.

Möchten Sie Ihre Grabstelle auflösen und sind seit der letzten Sargbestattung 30 bzw. seit der letzten Urnenbestattung 20 Jahre verstrichen, wenden Sie sich bitte zunächst ans Pfarrbüro, um sich dies bestätigen zu lassen.

Dann bitten wir Sie, sich vor und nach dem Abräumen der Grabstelle mit Herrn Stier, unserem Friedhofsmitarbeiter, abzusprechen.

Schließlich melden Sie sich wieder bei Frau Strauch, die dann den Belegungsplan ändert.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass bis zum Ende der Ruhefrist die Verpflichtung zum Errichten eines Grabmales besteht. Wer unabgesprochen einfach abräumt, riskiert für die restliche Ruhezeit ein neues Grabmal anschaffen zu müssen.

Lassen Sie uns lieber alles im Miteinander regeln.

Michael Herzer, Pfarrer

Noch im November**Zwei wichtige Novembertermine:**

Wir laden ganz herzlich ein zum Seidmannsdorfer **Adventsbasar**:

Samstag, 26. November, 10.00 – 17.00 Uhr und Sonntag, 27. November, nach dem Gottesdienst – 17.00 Uhr. Wir freuen uns, wenn endlich wieder Basar stattfindet. Viele tolle handgemachte Sachen. Alle Verkäufe für den guten Zweck.

Und: **Krippenspiel!** Am Montag, den **28. November um 17.00 Uhr** ist im Gemeindehaus ein erstes Treffen für alle Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen wollen. Teilnehmen können alle Kinder im Kindergarten- und im Grundschulalter.

Besonderes im Dezember

Am **Sonntag, 4. Dezember**, laden wir gleich zu zwei adventlichen Veranstaltungen ein:

Um **15.00 Uhr Andacht** vor dem Feuerwehrhaus in Löbelstein, zusammen mit der Feuerwehr.

Um **19.00 Uhr Abendgottesdienst** bei Kerzenschein in der Kirche.

Am **Heilig Abend Gottesdienste** in der Kirche um **14.00 Uhr** (20 Minuten für die Kleinsten), **15.30 Uhr** (mit Krippenspiel) und **17.00 Uhr**.

Außerdem um **22.00 Uhr Andacht** und Musik aus den Fenstern des Pfarrhauses heraus. Anschließend gibt es Glühwein aus der Pfarrhausküche.

**Aus dem Gemeindeleben**

Zuerst einmal noch herzlichen Dank nach Rohrbach für die tolle Dekoration der Kirche zum Erntedankfest – besonders an Martina Schreiner und an Marina Kolm und Diana Sonntag-Trier. Sah wirklich toll aus. Auch Martin Schreiner aus Rögen herzlichen Dank für eine kleine Schweißarbeit, die er uns geschenkt hat.

Herzlichen Dank an alle Spender, besonders an das Team vom Pflanzentausch, das die Einnahmen aus dem Kaffeeverkauf gespendet hat.

Und wo ich schon mal beim Danken bin: Herzlichen Dank auch einmal an den Kirchenvorstand für ganz viel Arbeit, unter anderem habt ihr dieses Jahr drei Jubiläumskonfirmationen gestemmt – von der Adresssuche bis zum Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst – echt stark.

Dankbar denke ich auch zurück an den Gottesdienst zum Chorjubiläum mit dem Gesangsverein Lützelbuch – da gab es beim Rückblick auf 150 Jahre viel zu Schmunzeln.

Nun freuen wir uns auf eine stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Eine gute Nachricht: Der Haushalt 2021, den wir zusammen mit den anderen Gemeinden der Pfarrei abgerechnet haben, schließt im Plus. Endlich sind wir dank der Pfarrei aus unserer finanziellen Schiefelage raus. Puhh.

Und die schlechte Nachricht: Auch für uns als Gemeinde wird Energie viel, viel teurer, deshalb finden nach Neujahr alle Gottesdienste im Gemeindehaus statt – vielleicht wird das ja aber auch ganz schön.

Das Pfarramt wird bald ein gemeinsames Büro in Creidlitz haben mit laaangen Öffnungszeiten und guter Erreichbarkeit. Frau Strauch wird aber auch weiter in Seidmannsdorf Bürostunden haben. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Liebe Grüße aus dem Seidmannsdorfer Pfarrhaus, Ihr

Pfarrer Michel Herzer



Dekoration der Seidmannsdorfer Kirche zu Erntedank



KONTAKTE SEIDMANNSDORF

Vertrauensfrau: Anette Weber ☎ 26761

Kirchenchor: Wolfgang Blümel ☎ 09562 2452

Seniorenkreis: Anette Weber ☎ 26761

Posaunenchor: Siegfried Buhl ☎ 18704

Bankverbindung Spenden:

VR-Bank Coburg DE56 7836 0000 0006 7004 46

Sei dabei - Vesperkirche 2023



Wir haben Großes vor in Coburg: vom 05.-19. März 2023 werden sich die Tore der Morizkirche öffnen - doch der Blick hinein wird ein ganz anderer sein: im ganzen Kirchenraum laden Tische und Stühle zu Begegnung und Gesprächen ein. Dazu wird jeden Tag ein 3-Gänge Mittagessen gereicht, lecker und für 1-2 € erschwinglich für alle und jeden. Doch damit noch nicht genug: neben Essen, Trinken und Gemeinschaft über manche Grenzen hinweg wird es noch zahlreiche diakonische, kulturelle und gottesdienstliche Angebote geben, so dass am Ende für Körper, Leib und Seele wunderbar gesorgt sein wird. Eingeladen sind alle: betucht oder bedürftig, einsam oder gesellig, von hier oder da, alt oder jung, ... einfach alle. In unserer ganzen Buntheit zusammenkommen und sich auf diese Weise neu und nochmal anders kennenlernen, das ist die Devise. Denn gemeinsam isst einfach besser!

Für dieses tolle Vorhaben suchen wir noch Ehrenamtliche, die sagen: da bin ich dabei! Ob für einen Tag oder gleich für mehrere. Ob bei der Essensausgabe, im Begrüßungsteam, bei der Durchführung des Kulturprogramms,

bei der Betreuung der diakonischen Angebote, oder oder oder. Für jede helfende Hand ist etwas dabei und wirklich jede Unterstützung ist uns herzlich willkommen! Gerne können Sie auch als Gruppe (z.B. mit Ihrem Strickkreis, dem Löschzug, der Sportgruppe ...) teilnehmen und zusammen einen Tag übernehmen.

Als Ehrenamtliche können Sie sich entweder auf unserer Homepage registrieren (www.vesperkirche-coburg.de) oder telefonisch unter 09561/7990500 (Stadtbüro der Diakonie Coburg) oder per E-Mail (dialog@diakonie-coburg.de). Im Januar wird es für alle registrierten Ehrenamtlichen ein Vorbereitungstreffen geben, bei dem wir alle Ehrenamtlichen organisieren.

Wir freuen uns schon sehr auf den März – und hoffen Sie auch!

*Ihr Team der Vesperkirche
Coburg*

Neues aus dem Kindergarten

Wir haben gute Neuigkeiten!

Nach unserem extremen Personal-mangel bis Ende September konnten wir seit dem 01.10. eine neue Erzieherin einstellen – Jana Saweljew - und zum 15.10. – Sabine Kaiser - für unser Kindergartenteam gewinnen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit von allen Beteiligten und wünschen den beiden alles Gute und einen gelungenen Start in unserem Kindergarten.

Erntedank

Wie jedes Jahr feierten wir auch dieses Jahr unser Erntedankfest im Rahmen einer Kinderkirche mit Pfarrer Roßteuscher.

Dieses Jahr war unser Gabentisch hierfür besonders reichlich gedeckt. Vielen Dank an alle Eltern die uns die vielen Gaben spendiert haben. Wir konnten hierdurch verschiedenste Obst und Gemüsesorten erkennen und zu unserem täglich stattfindenden gemeinsamen Frühstück genießen.

Familien-Gottesdienst im Advent

Gemeinsam mit Herrn Roßteuscher ist auch dieses Jahr ein Gottesdienst mit dem Kindergarten geplant. Dieser soll am 04.12. im Ketschendorfer Park stattfinden. Hierzu werden die Kinder ein Fingerspiel, Lied oder auch ein Verschen gemeinsam lernen und den Gottesdienst damit bereichern.

Hierzu sind Sie bereits jetzt herzlich eingeladen!

Wir freuen uns über viele Besucher.

Für das Kindergartenteam
Lorena Rudolph



Neue Räume für St. Lukas

Das Gemeindezentrum mussten wir aufgeben. Die Gemeinde ist noch da! Und wir finden neue Möglichkeiten, uns zu treffen.

Neben den Kirchen und Gemeindehäusern in der Pfarrei gibt es inzwischen auch auf dem Gebiet der Lukasgemeinde mehrere Orte, an denen wir zusammenkommen können.

Das Haus „Wilna“

In diesem Wohnhaus der AWO in der Pettenkoferstraße 4 können wir die Gemeinschaftswohnung mitnutzen. Hier feiern wir einmal im Monat das „Sonntagsfrühstück“ (sh. Gottesdienstplan auf den letzten Seiten).

Und **am zweiten Weihnachtstag um 10 Uhr** laden wir dorthin ein zu einer Weihnachts-sing-Andacht

Das **Haus der Diakonie** in der Ernst-Faber-Straße

In der wunderschönen Kapelle halten wir immer am dritten Mittwoch im Monat ein Friedensgebet. Außerdem werden wir im Gesellschaftsraum im Erdgeschoss nach langer Zwangspause am 12. Januar wieder zu einem Geburtstagskaffee einladen. Diesmal sind die Jubilare von November und Dezember dran.



Gastraum in der Kennedy-Anlage

Die AWO Coburg hat das ehemalige Gasthaus gepachtet, um dort den Menschen des Stadtteils einen Ort der Gemeinschaft zu bieten. Auch wir als Kirchengemeinde nutzen diese Möglichkeit.

Am **Sonntag, 29.01. um 10.00 Uhr** feiern wir hier mit der ganzen Pfarrei einen Gottesdienst.



KONTAKTE ST. LUKAS

Vertrauensfrau Petra Heeb,
☎ 0160 - 5397233 ✉ petra.heeb@elkb.de

Kindergarten Leitung: Lorena Rudolph
☎ 10404 ✉ kiga.ketschendorf@elkb.de

Bankverbindung Spenden:
Sparkasse Coburg-Lif. IBAN DE29 7835 0000 0000 3003 43

Gott sah **alles** an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch **JANUAR 2023**

Mitarbeitende

Neu in unserem Team begrüßen wir in diesem Kindergartenjahr Maria Schleifenheimer. Sie absolviert ihr Anerkennungsjahr in unserer Einrichtung. Wir freuen uns sehr darüber.



Erntedank

Zum Erntedankfest haben wieder alle Obst und Gemüse mitgebracht. Die Hasen- und Pustebumen haben in der Kirche gefeiert und die Marienkäfer- und Grashüpfer im Kindergarten. Am nächsten Tag wurden die Gaben gemeinsam verspeist.



Neubau

Endlich ist es soweit: Der Neubau hat begonnen. Die Grube ist ausgehoben und der Kran steht bereit. Möge das Werk gut gelingen!



Der Seniorenkreis ist aktiv!

Immer am ersten und am dritten Dienstagnachmittag im Monat trifft sich der Seniorenkreis im Beckenhaus Niederfüllbach. Zeit zur Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen, aber auch für interessante Themen und Aktivitäten.

Am 5. September stand „Boccia-Spielen im Park“ auf dem Programm, und alle waren mit Eifer und Freude dabei.



Hier wird der Hecke zu Leibe gerückt

Friedhofsaktion

Regelmäßig im September lädt der Kirchenvorstand zur „Friedhofsaktion“ ein. Mit Gartenschere, Hacke und Laubrechen werden die Wege gesäubert, die Hecken geschnitten und die Anlagen für den Herbst fit gemacht. Neben unserem Friedhofsgärtner Stephan Pollach und Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern sind immer auch freiwillige Helfer aus der Gemeinde dabei.

Wir sagen „Vielen Dank“ für die engagierte Mithilfe.



Auch die Jungen helfen fleißig mit



Adventsbasar

Nach zwei Jahre Zwangspause soll es ihn heuer wieder geben: Den Adventsbasar des Bastelkreises am ersten Adventswochenende. Genauer: **Freitag, 25.11. ab 16.00** am Gemeindehaus Niederfüllbach. Wie immer werden die Kinder mit Liedern und Gedichten den Basar einläuten.



Mit bewährten und auch neuen Mitarbeiterinnen wurden wieder schöne Advents- und Weihnachtsartikel gefertigt, wenn auch das Angebot nach dem Neustart etwas kleiner ausfallen wird.

Auch für das leibliche Wohl wird mit Waffeln und Glühwein bestens gesorgt.

Herzliche Einladung!





KONTAKTE NIEDERFÜLLBACH



Vertrauensfrau: Marlene Metschke, ☎ 09565 2278

Kindergarten Waldwiese
Mona Metschke-Ernst
☎ 09565 1529 ✉ kiga-waldwiese@t-online.de

Bankverbindung Spenden:

VR Bank Coburg, BIC GENODEF1COS;
IBAN DE42 7836 0000 0603 9956 58

Die Erntekrone

besteht aus vier Streben, die durch einen Kranz verbunden sind. Die vier Streben stehen für Freude, Dank, Sorge und Hoffnung. Ohne Anfang und Ende verbindet der Kranz die Streben, gibt ihnen Halt und Stabilität, er trägt sie.

Jedes Jahr, zum Erntedankgottesdienst, schmücken die Früchte der Natur, die wir zum Leben brauchen, den Altarraum unserer Kirche. Hier fällt eine aus Getreide gefertigte Erntekrone auf, die auf dem Taufstein steht. Bereits 1984 banden Creidlitzer Bäuerinnen und Gemeindehelfer unter Anleitung von Frau Oppel aus Schottenstein die erste Erntekrone. Unsere jetzige Krone musste 2001 aufwendig restauriert werden. 4 Getreidesorten, Gerste, Weizen, Triticale (Kreuzung aus Weizen und Roggen) und Hafer wurden hierzu benötigt, die dann auf das Kronengestell gebunden werden sollten. Zunächst musste das jeweilige Getreide zum richtigen Zeitpunkt - es darf nicht mehr grün sein, aber noch vor dem Kornausfall – geschnitten werden. Jeder Getreidehalm hat seine eigene Reifezeit. Damals wurde die „Ernte“ im hinteren Kirchenraum zur Trocknung ausgelegt. Es wurde regelmäßig ge-

wendet, um Fäulnis zu vermeiden. Dann haben die fleißigen Hände des damaligen Gemeinderates und weitere Helfer und Helferinnen die Getreideähren auf eine Länge von 15 cm geschnitten und je zu 8 bis 10 Bündel zusammengebunden, und Andrea Becker und Rosel Lindlein befestigten an jede der vier Streben der Krone eine Getreidesorte während der Kranz gemischt verziert wurde. So steht die Krone heute, nach 21 Jahren, immer noch auf dem Taufstein. Der Zahn der Zeit hat aber auch hier seine Spuren hinterlassen, so dass eine Renovierung der Krone für das nächste Jahr notwendig wird. Bereits jetzt sollten sich Helfer und Helferinnen für diese aufwändige Aufgabe zur Verfügung stellen. Melden Sie sich bitte bei Frau Andrea Becker, Creidlitzerstr. 113. Tel. 01752171501.



Kirchweih

Gutn Morchn Sichlinde, schö des da aarufst. Hab schon lang nix mer von dir ghört.

Nu freilich, bei mir is ölles in Ordnung. Corona? Na na, do hot sich nix bei mir gezeichnet.

Abber jetzt stell dir doch des amol für. Mir ham Kirchwa ghabt, ohne Merch!

Da ham die Überschten ohne uns zu frechen, die Kerwe vom letzten Sonntoch im August efach ufn 11.Septemba verschurm. Wo doch unser Kirch am 26.August 1956 einweiht worn is, un des war da letzte Sonntoch im August.

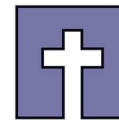
Ja glam denn die, die könne mit ins gemacht, was sa wöln? Mit mir nett! Da hab ich mei Kirwa mit Ma und Kinner dahm gfeiert.

Un jetzt stell dir doch des amol für, da ham sa dan Gottesdienst in da neun Feuerwehrhalln gamacht, die sa do jetzt am Anfang von unnerm Creidlitz gebaut ham. Da noch konnten die Leut aß und trink, aber Merch hots kan gam.

Dabei ghört des Merchessen schon seit viele Jahr efach dazu. Und Kanner hot sei Gosch aufgerissen und gemeckert.

Na die sollen mich kenna larn. Wenn widder Bürgerversammlung is, do laß ich mei Dampf ab!

Sichlinde, mei Ma kimmt. Ich muß Schluß mach. Machs gut und bleib fei gesund. Tschüß.



KONTAKTE CREIDLITZ

Vertrauensmann: Peter Roschlau ☎ 09561 15005
✉ peter.roschlau@web.de

Mesner: Jens Hirsch ☎ 0160 3797468
✉ jensg.hirsch@gmx.net

Bankverbindung Spenden:

Dr.-Martin-Luther-Kirche Creidlitz

Sparkasse Coburg-Lichtenfels

IBAN DE24 7835 0000 0092 2582 76 BIC BYLADEM1COB

Ob Jung oder Alt – das „Türchen-Öffnen“ begeistert uns jedes Jahr aufs Neue. Da kommt ein Familien-Adventskalender gerade recht. Denn hier wird das Warten aufs große Fest zu einer richtigen Entdeckungsreise!

Vom 1. bis 24. Dezember gibt es auf www.dein-familienadventskalender.de täglich eine Video-Überraschung mit Wissenswertem rund um Advent und Weihnachten, Rezepten, Basteltipps, Weihnachtsrätseln und vielem mehr: Woher kommen eigentlich unsere Weihnachtsbäume? Wie wird Weihnachten weltweit gefeiert? Und können wir Weihnachtsgeschenke auch umweltfreundlich verpacken?

Mit den 24 Video-Überraschungen wird das Warten auf Weihnachten spannend und unterhaltsam. Und mit etwas Glück versteckt sich auch der Schoko-Weihnachtsmann hinter einem Türchen ...

Übrigens: Wer beim einen oder anderen Türchen miträtselt, kann am Gewinnspiel teilnehmen. Unter allen Einsendungen werden drei Jahresabos der christlichen Kinderzeitschrift BENJAMIN und mehrere Kinderbücher von Margot Käßmann verlost. Also: Mitmachen lohnt sich!

Der Familien-Adventskalender 2022 ist ein Angebot der Evangelischen Medienhaus GmbH, Stuttgart, und richtet sich an Familien und Kinder im Grundschulalter.



Familien
ADVENTSKALENDER 2022

Vom 1. bis 24. Dezember täglich eine Video-Überraschung für die gesamte Familie.

dein-familienadventskalender.de

HEILIG ABEND IN DER PFARREI

| Uhrzeit | Gottesdienst & Ort |
|--------------|---|
| 10.00 | Andacht im Laurentiushaus in Lützelbuch, Schülke |
| 14.00 | Andacht für die Kleinsten in Seidmannsdorf , Herzer |
| 14.30 | mobile Andacht Am Hasenstein , Rosenmeyer |
| 15.15 | mobile Andacht vor Schuh Zimmermann , Rosenmeyer |
| 15.30 | Krippenspiel im Park in Niederfüllbach , Roßteuscher und Team |
| 15.30 | Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Seidmannsdorf , Herzer |
| 16.00 | mobile Andacht vor der ehemaligen Lukaskirche , Rosenmeyer |
| 16.00 | Familiengottesdienst in Creidlitz , Koch |
| 16.45 | mobile Andacht Unterer Pelzhügel , b. Bushaltestelle, Rosenmeyer |
| 17.00 | Krippenspiel im Park in Niederfüllbach , Roßteuscher und Team |
| 17.00 | Gottesdienst mit Posaunenchor, Seidmannsdorf , Herzer |
| 17.30 | mobile Andacht Stern in Creidlitz , Rosenmeyer |
| 22.00 | Christmette in der Schlosskirche in Niederfüllbach , Roßteuscher |
| 22.00 | Christmette in Creidlitz , Rosenmeyer |
| 22.00 | Freiluftandacht am Gemeindehaus Seidmannsdorf , Herzer |



| Datum | Tag | Ort für St. Lukas | Niederfüllbach | Creidlitz | Seidmannsdorf |
|---|------------------|--|--|------------------------------------|---------------------------------------|
| 27.11.2022 | 1. Advent | | 10.00 KV-Team | 14.00 Adventssingen, Rosenmeyer | 9.30 Herzer |
| 04.12.2022 | 2. Advent | 10.00 Familiengottesd. mit Kindergarten im Ketschendorfer Park | 17.00 Andacht zur Dorfweihnacht mit dem Singverein | 9.30 mit Abendmahl, Rosenmeyer | 19.00 Herzer |
| 11.12.2022 | 3. Advent | | 10.00 mit Abendmahl, Roßteuscher | 15.00 Dorfweihnacht, Rosenmeyer | 9.30 Rosenmeyer |
| 18.12.2022 | 4. Advent | 9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Roßteuscher | 10.00 Schultheiß | 9.30 Thorwart | 9.30 mit Abendmahl, Herzer |
| 21.12.2022 | Mittwoch | 19.00 Friedensgebet Ernst-Faber-Haus, Heeb | | | |
| Heilig Abend - Gottesdienste in der Pfarrei siehe Seite 29 | | | | | |
| 25.12.2022 | 1. Weihnachtstag | 10.45 Gottesdienst im Klinikum, Heeb | 10.00 Metschke | 17.00 Metschke | 9.30 Schülke |
| 26.12.2022 | 2. Weihnachtstag | 10.00 Singgottesdienst im Wilna, Roßteuscher für die gesamte Pfarrei | | | |
| 31.12.2022 | Altjahrsabend | | 17.00 Roßteuscher | 17.00 Rosenmeyer | 17.00 Herzer |
| 01.01.2023 | Neujahrstag | | | | 19.00 musikalische Andacht, Herzer |
| 06.01.2023 | Epiphania | 17.00 Teamgottesdienst | | | |
| 08.01.2023 | 1. So. n. Epiph. | | 10.00 mit Abendmahl, Roßteuscher | 9.30 Krauß | 9.30 Thorwart |
| 15.01.2023 | 2. So. n. Epiph. | 9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Heeb | 10.00 Schultheiß | 17.00 Rosenmeyer | 9.30 mit Abendmahl, Herzer |
| 18.01.2023 | Mittwoch | 19.00 Friedensgebet Ernst-Faber-Haus, Roßteuscher | | | |
| 22.01.2023 | 3. So. n. Epiph. | | 18.00 Rosenmeyer | 9.30 Roßteuscher | 9.30 Rosenmeyer |
| 29.01.2023 | I. So. n. Epiph. | 10.00 Pfarreigottesdienst Team in der Kennedy-Anlage | | | |
| 05.02.2023 | Septuagesimae | | 10.00 Koch | 9.30 mit AM, Rosenmeyer | 19.00 Rosenmeyer |
| 12.02.2023 | Sexagesimae | | 10.00 mit Abendmahl, Roßteuscher | 17.00 Herzer | 9.30 Herzer |
| 15.02.2023 | Mittwoch | 19.00 Friedensgebet Ernst-Faber-Haus, Herzer | | | |
| 19.02.2023 | Estomihi | 9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Schülke | 10.00 Metschke | 9.30 Thorwart | 9.30 mit Abendmahl, Krauß |
| 26.02.2023 | Invocavit | | 18.00 Herzer | 9.30 Rosenmeyer | 9.30 Herzer |
| 05.03.2023 | Reminiszere | Einladung zur Vesperkirche | | | |
| | | | | | 19.00 Teamgottesdienst |

Pfarrer

Rolf Roßteuscher, ☎ 09565 - 921010
✉ rolf.rossteuscher@elkb.de

Alexander Rosenmeyer,
☎ 0176-50193192
✉ alexander.rosenmeyer@elkb.de

Michael Herzer,
☎ 29032 ✉ michael.herzer@elkb.de

Diakonin

Nicole Koch,
☎ 0175-7050351 ✉ nicole.koch@elkb.de

Klinikseelsorge

PfarrerIn Susanne Thorwart, ☎ 225220
✉ susanne.thorwart@regiomed-kliniken.de

Creidlitz

🏠 Florianweg 9, 96450 Coburg

☎ 09561-29709
☎ 09561-200706
✉ pfarramt.creidlitz@elkb.de

Sekretärin Christiane
Rosenmeyer-Thiemann

Öffnungszeiten

Mittwoch 09.30 - 11.30 Uhr
Freitag 09.30 - 11.30 Uhr

St. Lukas

🏠 Interimsmäßig bis wir unser neues
Domizil beziehen:
Pfarrgasse 7 im Pfarramt St. Moriz

☎ 09561-25063
✉ pfarramt.stlukas.co@elkb.de

Sekretärin Sylvia Weber

Öffnungszeiten

Mo. und Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Niederfüllbach

🏠 Neuer Weg 6, 96489 Niederfüllbach

☎ 09565-921010
☎ 09565-921011
✉ pfarramt.niederfuellbach@elkb.de

Sekretärin Christine Welsch

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Seidmannsdorf

🏠 Seidmannsdorfer Str. 277,
96450 Coburg

☎ 09561-29032
✉ pfarramt.seidmannsdorf@elkb.de

Sekretärin Tanja Strauch

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr